

ANMUTIG

Die Vorhänge aus gecrinkelter Seide geben dem Raum Farbe. Der Kranz hinter dem Sofa genügt als pure Weihnachtsdeko.

ZAUBERHAFTERE
Adventszeit

Wie im Märchen – das ist Marions ganz spezieller Wohnstil. Da braucht es nicht viel, um ihr Zuhause in ein weihnachtliches Wunderland zu verwandeln.

TEXT: Ulrike Herzog • FOTOS: Anneke Gambon/CocoFeatures.com





OBEN LINKS

Die Küche betritt man durch einen transparenten Vorhang mit Ornamenten.

UNTEN LINKS

Die Decken und die Husse des Stuhls hat Marion selbst genäht.

UNTEN MITTE

Eine alte Suppenterrine wird zum Kerzenhalter.

UNTEN RECHTS

So einfach kommt der Advent ins Haus: mit etwas Grün, Samt plus Anhänger.

Marion haben es Marion van der Vliet angetan. Kaum hat man den ersten Schritt in ihr Heim getan, eröffnet sich eine echte Zauberwelt. Plötzlich wird die Zeit aus den Angeln gehoben – man könnte fast vergessen, welchen Tag, welchen Monat, welches Jahr wir schreiben. Marion hat sich in ihrem Haus ein eigenes kleines verwünschtes Paradies geschaffen, in dem sie residiert wie Dornröschen während seines hundertjährigen Schlafs. Zumindest hat man den Eindruck, wenn man sich umsieht: Antike französische Möbel mit geschwungenen Linien treffen auf weiche Seiden- und Spitzenüberwürfe. Nur hier und da unterbricht ein Tupfer pastellenes Blau oder Rosé die weiße Linie, die sich durch das Interieur zieht. Sanftes Licht fällt durch die alten Sprossenfenster. Wird es zu grell, dämpft Marion die Sonnenstrahlen mit verwitterten Fensterläden, die aussehen, als entstammten sie einem französischen Palais. „Ich liebe es, wenn man den Möbeln ihr Alter ansieht“, erklärt sie,

„Möbeln soll man ihr Vorleben ansehen“



TIPP
Samt ist das perfekte Material für winterliche Deko: Es wirkt weich, warm und kuschelig

PUNKTUELL

„Die kurzen
Zweige hole ich
mir aus dem
Garten und
hänge sie an
Leuchter,
Kerzenständer
und Stühle“,
sagt die Dame
des Hauses.





„Ich liebe verblichene Farben und Spitze“



OBEN LINKS

Ein Sessel als Stilelement, das mit vielen Schichten aus Stoff bezieht.

OBEN MITTE

Ein kleiner Buchsweig genügt hier als weihnachtliche Dekoration.

OBEN RECHTS

Marion van der Vliet in ihrem Element: beim Auswählen der perfekten Accessoires.

UNTEN LINKS

Ruhige Töne durchziehen das liebevolle Schlafzimmer.

„man soll ihr langes Leben ruhig erspüren können. Abgewetzte Ecken, Oberflächen und Kanten, verblichene Farben und viel Spitze: Davon kann ich einfach niemals genug kriegen.“

Und wenn sie nicht gestorben sind ...

Ihrer Leidenschaft für den märchenhaften Vintage-Look hat Marion ihr Leben gewidmet: Sie verbringt ihre Wochenenden damit, auf Flohmärkten nach neuen Stücken zu suchen, die sie dann in ihrem Online-Shop Brocattelle verkauft – oder bei sich zuhause in Szene setzt. Zur Weihnachtszeit wirkt das träumerische Domizil noch poetischer als im restlichen Jahr. Schlichte grüne Kränze und Girlanden hängen dann in den Türrahmen, an Schränken und Spiegeln. Samtschleifen und langstielige Kerzen in zartem Rosé hauchen dem Look etwas Leichtes, Mädchenhaftes ein. „Es braucht nicht viel“, so die Niederländerin, „um meinem Zuhause eine festliche Atmosphäre zu verleihen. Mein Credo bei der Deko lautet ‘weniger ist mehr’. Wenn man die Accessoires mit Bedacht wählt und an die richtige Stelle setzt, genügen vier bis fünf Akzente – schon habe ich mein Weihnachtsmärchen.“ ♥